



Stadtbücherei

ebooks mit Fernwehcharakter, denn...

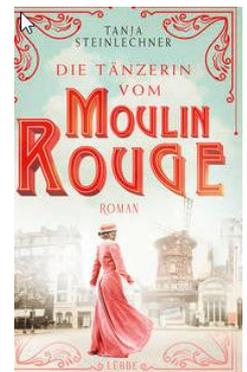
der nächste Sommer kommt bestimmt...

Steinlechner, Tanja:

Die Tänzerin vom Moulin Rouge

Lübbe, 2021, 430 S.

Paris 1882. Louise Weber wächst als Tochter einer Wäscherin in bitterer Armut auf. Doch sie brennt für den Tanz. Immer wieder schleicht sie sich heimlich fort, in die Bars und Cafés am Montmartre, und steigt, gefördert von Künstlern wie Renoir oder Toulouse-Lautrec, zum Star des Moulin Rouge auf. Als sie vor dem Schah von Persien tanzt, wird sie zur international gefeierten Königin des Cancan. Doch die Angst, wieder in die Armut abzugleiten, quält sie. Und so setzt sie alles aufs Spiel: Wohlstand, Glück - und die Liebe ihres Lebens ...



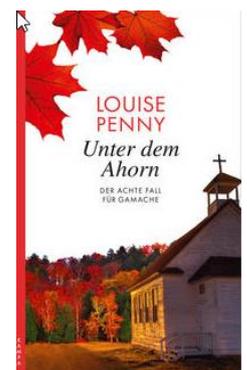
Penny, Louise:

Unter dem Ahorn, der achte Fall für Gamache

Kampa Verlag, 480 Seiten

Mitten im dichten Forst nördlich von Quebec liegt das Gilbertinerkloster "Entre-les-loupes", das auf fast keiner Landkarte zu finden ist. Als der allseits beliebte Bruder Mathieu auf rätselhafte Weise ums Leben kommt, übernehmen Inspektor Gamache und seine Leute die Ermittlungen. Rasch ergeben die Untersuchungen, daß nicht nur der Tote Opfer eines Verbrechens wurde, sondern daß der Täter bereits früher zugeschlagen hat...

Pennys Romane um den eigenwilligen Inspektor Gamache zählen zur Zeit zu den beliebtesten Krimis überhaupt.

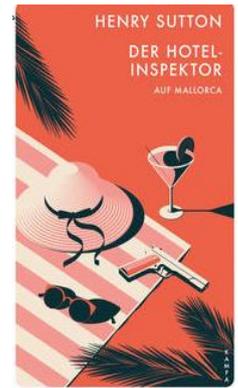


Sutton, Henry:

Der Hotelinspektor auf Mallorca

Kampa Verlag, 2021, 288Seiten

Er hat einen Traumjob: In Fünfsternehotels an den schönsten Orten der Welt übernachten, in Gourmetrestaurants schlemmen, sich im Spa verwöhnen lassen - und dabei noch Geld verdienen. Ben Martin ist Hotelinspektor der exklusiven Hideaway Hotels Group und reist inkognito um die Welt, immer mit dem Auftrag, Ausstattung und Service der Hotels auf Herz und Nieren zu prüfen. Ihm entgeht nichts: kein Staubkorn unter dem Bett, keine Falte im Hemd des Barchefs. Ist der Dry Martini perfekt gerührt, das Frühstücksei auf den Punkt gekocht? Wie oft klingelt es, bis der Concierge ans Telefon geht? Aber keine Nachlässigkeit im Service ist so schlimm wie ein Mord, der mit dem Hotel in Verbindung gebracht wird und dem Renommee der Gruppe schaden könnte. Im Hotel Pin d'Or auf Mallorca sind die Gäste so vornehm und nobel wie das Haus selbst, nur die zwei Russen in Begleitung eines Holländers, deren Jachten vor der Insel liegen, haben Martins Aufmerksamkeit erregt. Sich so unauffällig wie nur möglich zu verhalten, ist Martins täglich Brot, und so beginnt er, nicht nur das Personal, sondern auch die anderen Gäste im Blick zu behalten.



Hasenstab, Susanne:

Das Leben kann mich kreuzfahrtweise,

blanvalet, 2021, 304 Seiten

Eine Seefahrt die ist lustig - oder vielleicht doch nicht?

Ines' Mutter hat gebucht, und zwar eine Nordseekreuzfahrt mit allem Drum und Dran für sich und ihre Tochter. Die Aussicht auf zwei Wochen auf engstem Raum mit ihrer Mutter erfüllt Ines zwar mit leichtem Grausen, sie will die Reise nach Island und ans Nordkap aber nutzen, um sich endlich innerlich von ihrem Freund Günther zu trennen, der zu alt und vor allem zu verheiratet für sie ist. Auf dem Schiff erweist sich Ines' Mutter als geringstes Problem - viel nerviger sind dauerhungrige Mitreisende wie Frau Kempf, die beim Krabben-Dinner fast an einem Salatblatt erstickt und nach dem Großen Elsässer Käseabend kurz vorm Darmverschluss steht, sowie ein grantiger österreichischer Greis, der keine Möglichkeit auslässt, seine vernichtende Meinung über den Massentourismus auf hoher See kundzutun. Einziger Lichtblick: Sein attraktiver Sohn Johann, dem Ines auf der Alpenglühn-Oktoberfestparty an Bord näherkommt. Aber was ist mit Günther?

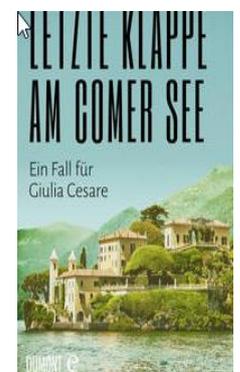


Bernardi, Clara:

Letzte Klappe am Comer See, ein Fall für Giulia Cesare

Dumont 2020, 288 S.

Falsches Spiel am Lago di Como - Der 2. Teil der beliebten Reihe In Bellagio am Comer See ist das Wasser besonders blau. Prachtvolle Villen, herrliche Gärten, Alpenblick - eine Kulisse, wie sich Regisseurin Aurora Damiani keine bessere wünschen könnte. Mit ihrem Film über Franz Liszt und seine Geliebte will sie es zurück auf die roten Teppiche dieser Welt schaffen. Schon viel zu lange wartet sie auf ihr großes Comeback. Doch als ihr Hauptdarsteller Umberto Farini kurz nach Beginn der Dreharbeiten tot aufgefunden wird, sieht sie sich auf einmal mit ganz anderen Problemen konfrontiert. Commissario Giulia Cesare, deren kriminalistisches Gespür mindestens so groß ist wie ihre Leidenschaft für gutes Essen, steht vor einem verzwickten Fall. Glücklicherweise hat ihr Freund Brutus, ein zartbesaiteter Briefträger mit Hundephobie, eine Statistenrolle am Set ergattert. Gemeinsam nehmen sie das gesamte Filmteam genau unter die Lupe. Schnell zeigt sich: Fast jeder hier hatte eine Rechnung mit Farini offen, der sich nicht nur vor der Kamera dem Drama hingab. An potenziellen Mördern und möglichen Motiven mangelt es nicht. Es gilt also, kühlen Kopf zu bewahren. Und sich nicht allzu sehr vom schönen Schein der Filmwelt blenden zu lassen ..**Veenstra, Simone:**



Veenstra, Simone

Unverblümt im Sommerwind

Heyne Verlag, 2020, 496 S.

"Bis nächste Woche habe ich die Miete auf keinen Fall beisammen." Judith kann einfach nicht lügen. Nicht einmal klitzekleine Notlügen oder falsche Höflichkeiten sind drin. Das kostete sie Beziehungen, Jobs - und jetzt sogar ihre Wohnung. Um ein Dach über dem Kopf zu haben, fährt Judith zu ihrem Onkel nach Amrum. Dort will sie nun endlich das Lügen lernen. Hilfe dabei bekommt sie von einem zugelaufenen Hund namens "Hund". Und von Menschen, die alle genauso einen Knacks haben wie sie. Nur eben anders. Als sie dann das Tagebuch der im Jahr 1900 auf Föhr geborenen Teda entdeckt, ist sie nicht nur von deren abenteuerlicher Lebensgeschichte fasziniert. Langsam, aber sicher sieht sie auch ihr Vorhaben, Lügen zu lernen, damit andere sie mögen, in einem ganz anderen Licht.



Armbrüster, Jörg:

Mord d'Azur

emons Verlag, 2020, 240 S.

Der perfekte Krimi für Südfrankreich-Fans. Am Opéra Plage, Nizzas ältestem Strand, wird ein bekannter Stierkämpfer tot aufgefunden - erstochen mit seinem eigenen Degen. Commandant Stéphane Matazzi von der Police nationale nimmt mit seinem Team die Arbeit auf. Wurde der Matador das Opfer radikaler Stierkampfgegner? Oder hat ihm ein Rivale den Todesstoß versetzt? Matazzi setzt alles aufs Spiel, um den aufsehenerregenden Mord aufzuklären. Riskiert er zu viel?



Matthiessen, Susanne: **64B**

Ozelot und Friesennerz, Roman einer Sylter Kindheit

Ullstein, 2020, 256 Seiten

Der Roman einer ganz normal verrückten Kindheit in den Siebzigern - und die Suche nach einer Heimat, die es so nicht mehr gibt.

Sonne, Freiheit, Champagner: In den Siebzigerjahren lassen Stars, Politiker und Industriegrößen des Wirtschaftswunderlands, aber auch viele andere Inselurlauber, den Alltag am Strand hinter sich - und findige Sylter Unternehmer legen den Grundstein zu sagenhaftem Reichtum.

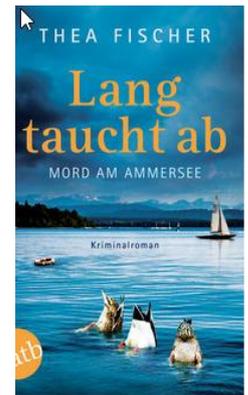
Für Susanne Matthiessen ist das Sylt ihrer Kindheit ein faszinierender, aber auch gefährlicher Abenteuerspielplatz, bevölkert von außergewöhnlichen Menschen, in vielem typisch für diese Zeit. Von all diesen Begegnungen, aber auch dem schmerzhaften Verlust der Heimat erzählt die Autorin mit großer Leichtigkeit, scharfem Blick und Humor.



Fischer, Thea:

Lang taucht ab, Mord am Ammersee
Aufbau 2020, 288 S.

Mord am wunderschönen Ammersee. Als Petra Rosenberger für eine Reportage auf dem Ammersee unterwegs ist, entdeckt sie unter Wasser einen Schopf Haare - die zu einer Leiche gehören. Es handelt sich um den frisch gewählten jungen Landrat Moritz Lang, der seit der rauschenden Wahnacht vermisst wird. Petra Rosenberger will sich nicht schon wieder in Mordermittlungen hineinziehen lassen. Aber dann geraten ihre Mutter und ihre Freundin Birgit ins Visier der Polizei. Widerwillig forscht Petra nun doch in der Vergangenheit des jungen Landrats - und stößt auf dunkle Geheimnisse. Ein Krimi voller skurriler Figuren, Intrigen und bayrischem Charme



Elderen, Heidi, **Sterben auf Portugiesisch**, Ein neuer Fall für
Inspektor Valente und Polizeischwein Raquel
Penguin Verlag, 2020, 464 S.

Polizeischwein Raquel hat immer den richtigen Riecher! Es ist Sommer an der portugiesischen Alentejo-Küste. Während sich die Touristen am Meer tummeln, haben Inspektor Valente und Polizeischwein Raquel keine Zeit sich auszuruhen. Ein Zauberkünstler wird tot am Strand aufgefunden - bis zur Brust im Sand begraben und mit Handschellen gefesselt. Ein missglückter Entfesselungstrick oder Mord? Als es kurz darauf einen weiteren Toten am Strand gibt, weiß Valente: Das kann kein Zufall sein. Was für ein Glück, dass Raquel dringend abspecken muss: Während er seinem Schwein das Schwimmen beibringt, ermittelt er intensiv am Tatort. Und ahnt nicht, dass er sich damit in tödliche Gefahr begibt ...

